



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 63/297/2017 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.11.2017 Verfasser: Amt 63 Martin Fauck
Federführend: Bauaufsichts- und Hochbauamt	
Erweiterung des OGS-Bereiches in der Franziskus-Schule hier: Baubeschluss	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.12.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe

Tatbestand:

Am Schulstandort Mitte der Franziskus-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule sind die Zahlen für die zu betreuenden Kinder in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, aktuell liegen die Zahlen bei der Astrid-Lindgren-Schule bei 64 Kindern im offenen Ganztage und 12 Kindern in der Halbtagsbetreuung, bei der Franziskus-Schule bei 175 Kindern im offenen Ganztage und 46 Kindern in der Halbtagsbetreuung. Eine Betreuung dieser Zahl an Kindern ist in den vorhandenen Räumen nicht mehr darstellbar, Raumkapazitäten bestehen auch nicht in den bestehenden Räumen der Grundschulen. Daraus ergibt sich ein dringender Bedarf an neuen Räumen.

Der ursprüngliche Ansatz sah daher einen neuen Baukörper vor, der drei zusätzliche Räume für die OGS bieten sollte, dieser sollte im Bereich der bestehenden Überdachung vor Kopf der Turm- und Gymnastikhalle in aufgeständerter Form errichtet werden, um keine weiteren Schulhofflächen in Anspruch zu nehmen.

Zwischenzeitlich wurde die OGS-Betreuung der beiden Schulen umstrukturiert und findet jetzt für beide Schulen getrennt statt. Ferner wurde der Bedarf seitens des Fachamtes nach oben korrigiert, so dass nunmehr 4 Räume neu geschaffen werden sollen. Damit war die ursprüngliche Konzeption des Hochbauamtes nicht mehr umsetzbar. Es wurden daraufhin verschiedene Ansätze geprüft, letztlich war die von den Abläufen sinnvollste und zudem wirtschaftlichste Variante die Verlängerung der Räume der Franziskusschule entlang der Krefelder Straße im Bereich der Mensa.

Die Planung sieht nunmehr vor, einen neuen Baukörper zu errichten, der zum einen den Bereich der derzeitigen Anlieferung der Mensa frei lässt, jedoch im Obergeschoss über einen Gang mit der Franziskus-Schule verbunden ist. Im Bereich des

Übergangs ist ein Gelenk angeordnet, das gleichzeitig zur Aufnahme eines Aufzuges dient, dadurch kann erreicht werden, dass nach Umsetzung der Maßnahme (nahezu) die gesamte Schule barrierefrei erschlossen ist. Es können vier große Räume neu angeboten werden sowie zwei kleinere Differenzierungsräume. Der neue Baukörper soll sich gestalterisch an die Architektur des letzten Neubaus, der Mensa anlehnen und die Materialität des bestehenden Gebäudes aufgreifen.

Die Entwurfsplanung wurde mit der Schule sowie dem Behindertenbeauftragten der Stadt abgestimmt. Aktuell werden die weiteren Anforderungen an die Räume mit der Schule weiter abgestimmt, und die Genehmigungsplanung vorbereitet. Der Baubeginn soll im Sommer 2018 erfolgen. Der Abschluss der Baumaßnahme ist bis Ende 2019 geplant.

Durch die Erweiterung des Raumprogramms von 3 auf 4 Klassen ergeben sich erhöhte Baukosten. Die Baukosten sind bislang mit 750.000,- € im Haushalt 2017 unter H 03 01 0016 eingeplant, im Entwurf des Haushalt 2018 sind entsprechend 1.000.000,- € eingeplant.

Die Planung wird im Ausschuss durch den beauftragten Architekten, Herrn Viethen anhand von Plänen ausführlich erläutert.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„In Erkelenz soll die Erweiterung des OGS-Bereiches in der Franziskus -Schule vorbehaltlich des ausstehenden Beschlusses über den Haushalt 2018 nach den Plänen des Hochbauamtes errichtet werden.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten gemäß Kostenschätzung belaufen sich auf ca. 1.000.000,00 EURO.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabe-/ Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan bei dem Auftragskonto H 03 01 00 16 zur Verfügung.